

Alle Unterlagen zur Workshopreihe erhalten Sie auch unter:  
[www.HAUSderzukunft.at](http://www.HAUSderzukunft.at)

### **Anmeldung unter**

Arbeitsgruppe „Haus der Zukunft“

ÖGUT - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Tel.: +43 / (0)1 / 315 63 93 -25

Fax: +43 / (0)1 / 315 63 93 -22

Email: [office@HAUSderzukunft.at](mailto:office@HAUSderzukunft.at)



[www.HAUSderzukunft.at](http://www.HAUSderzukunft.at)

[www.NachhaltigWirtschaften.at](http://www.NachhaltigWirtschaften.at)

*Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit  
der Erste Bank AG durchgeführt.*



### **Inhaltliche Verantwortung**

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Abteilung Energie- und Umwelttechnologien

Leitung: DI Michael Paula

A-1010 Wien, Renngasse 5



*Eine Initiative des Bundesministeriums für  
Verkehr, Innovation und Technologie*

**Einladung**

**Haus der Zukunft in der Praxis**

# **Müssen nachhaltige Gebäude mehr kosten?**

**Freitag, 28. Mai 2004 in Wien**



**Haus der Zukunft in der Praxis** ist eine Workshopreihe, in der praxisrelevante Forschungs- und Entwicklungsergebnisse aus dem Impulsprogramm Nachhaltig Wirtschaften, Programmlinie Haus der Zukunft vorgestellt und mit Praktikern diskutiert werden.

### **Aktuelles Thema: „Müssen nachhaltige Gebäude mehr kosten?“**

Verschiedene Untersuchungen haben gezeigt, dass die Errichtung von Gebäuden nach Passivhaus-Standard in der Größenordnung von 7 bis 10 % mehr kostet als die Errichtung von Gebäuden nach Bauordnung. Dies wird auch durch die bisherigen Erfahrungen der Programmlinie bestätigt. Das Argument, dass über die gesamte Lebensdauer des Gebäudes betrachtet das Passivhaus infolge der geringeren Betriebskosten Vorteile für sich verbuchen kann, ist für den Errichter eines Gebäudes oft nicht stichhaltig, wenn er das Gebäude nicht selbst nutzen wird.

Können die Errichtungs-Mehrkosten von Passivhausgebäuden und nachhaltigen Bauweisen gegenüber konventionellen Gebäuden gesenkt werden, dann wird das einen bedeutenden Beitrag zur Verbreitung des Passivhaus-Standards leisten. Dieser Workshop soll Möglichkeiten aufzeigen und die zentralen Ansatzpunkte diskutieren.

### **Nächster Workshop in der Reihe Haus der Zukunft in der Praxis:**

„Konfliktfreie Sanierung“ 17. September 2004, Graz



## **Ort**

### **Erste Bank AG**

Repräsentationsräume  
Schubertring 5, 4. Stock  
A- 1010 Wien

## **Zeit**

### **Freitag, 28. Mai 2004, 9:00 Uhr**

Die TeilnehmerInnenanzahl ist begrenzt.  
Wir bitten daher um Anmeldung mittels  
beiliegendem Formular oder per e-mail.

# **Programm**



- 9:00 Begrüßung**  
Mag. Gertrude Rigler,  
Erste Bank - Wohnbau und Immobilien
- 9:10 Die Programmlinie Haus der Zukunft**  
Mag. Elisabeth Huchler,  
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
- 9:20 Passivhausstandard bei niedrigen Baukosten im sozialen Wohnbau**  
DI Helmut Schöberl,  
Schöberl und Pöll OEG
- 9:50 Pause**
- 10:20 Wohnkomfort im Passivhaus aus BewohnerInnenansicht**  
Dr. Johannes Gadner,  
Institut für Wissensorganisation (angefragt)  
DI Dr. Bernhard Lipp, IBO,  
Österreichisches Institut für Baubiologie und -ökologie
- 10:50 Nordpool Steyr – Praxiserfahrungen mit einem nachhaltigen Gebäude**  
Robert Bogner,  
Energietechnik Bogner GmbH
- 11:10 Diskussionsrunde zum Thema:  
Wiegt der Mehrwert die Mehrkosten von nachhaltigen Gebäuden auf?**
- 12:00 Resume der Veranstaltung**  
DI Theodor Zillner,  
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
- Anschließend Buffet**

*Moderation*

*Dr. Herbert Greisberger, Arbeitsgruppe „Haus der Zukunft“*